



Wussten Sie dass...



- Krebs die häufigste Todesursache bei Hunden ist.
- Fast 50% aller Hunde über 10 Jahren an Krebs erkranken.
- 1/3 der Tumore bei Hunden auf oder unter der Haut sind.
- 30% aller Hunde mehrere Knötchen oder Knoten haben.
- Einige Hunderassen anfälliger für Krebs sind und schon in jungen Jahren betroffen sein können.

Krebsvorsorge

Hautkrebsvorsorge bei Menschen ist wichtig - wie stark sind Hunde betroffen?

Es gibt zwei Hauptarten von Tumoren bei Hunden:

- Bösartig (krebsartig)
- Gutartig (nicht krebsartig)

Glücklicherweise sind weniger als die Hälfte der Knoten oder Knötchen bei Hunden krebsartig. Die meisten Fälle können bei rechtzeitiger Entdeckung erfolgreich behandelt werden.

Eine frühzeitige Diagnose ist der wichtigste und wirksamste Schritt in der Krebsbehandlung

- Sie muss nicht viel Zeit in Anspruch nehmen.
- Sie muss nicht invasiv sein.
- Sie kann Ihnen sofortige Gewissheit geben.
- Sie kann teure Behandlungen vermeiden.
- Sie kann Ihrem Hund weiterhin eine gute Lebensqualität ermöglichen.



Hat mein Hund möglicherweise eine Krebserkrankung?

- Hunde können nicht sagen, wie es ihnen geht.
- Als Teil ihres Überlebensinstinkts verbergen viele Hunde Anzeichen einer Krankheit im Frühstadium, was die Erkennung schwierig macht.
- Aus diesem Grund kann eine Krankheit bereits längere Zeit fortgeschritten sein, bevor Sie spürbare oder erkennbare Anzeichen entdecken.
- Erste Frühwarnzeichen kann Ihr Tierarzt bei einer Vorsorgeuntersuchung feststellen.

Hautkrebsvorsorge beginnt bei Ihnen zu Hause

Einige Tierärzte bieten Vorsorgechecks an. Zusätzlich können Sie Ihren Hund selbst auf mögliche Anzeichen untersuchen und verdächtige Symptome beachten:

- Streicheln Sie und tasten Sie Ihren Hund regelmässig ab; dies ist auch eine gute Vorbereitung auf eine Untersuchung beim Tierarzt.
- Achten Sie auf Knoten auf oder unter der Haut, Verhärtungen, Beulen, Blasen, Hautwunden oder Verletzungen.
- Hat Ihr Hund Wunden, die nicht abheilen?
- Hat Ihr Hund an bestimmten Stellen Juckreiz oder leckt er sich dort häufig?
- Zeigt Ihr Hund Verhaltensänderungen oder zeigt er Probleme bei der Bewegung?
- Gibt es Stellen, an den er sich nicht mehr streicheln lässt oder hat er sogar Schmerzen bei Berührung?
- Ist Ihr Hund vermehrt müde, isst er schlecht oder hat er stark zugenommen?

Was sollten Sie tun?

Wenn Sie etwas Verdächtiges bemerken oder ein Knötchen oder Knoten auf oder unter der Haut finden, notieren Sie den Tag, die Position, die Grösse und machen Sie ein Foto.

Suchen Sie so bald wie möglich Ihren Tierarzt auf, vor allem wenn der Knoten:

- ungefähr ein Zentimeter (Grösse einer Erbse) gross ist oder
- seit über einem Monat vorhanden ist oder
- sich in Grösse, Form und Farbe verändert oder sich entzündet hat.





Was ist der Vorteil einer Erstuntersuchung mit HT Vista®?

- Das HT Vista® Verfahren ist nicht invasiv, nicht schmerzhaft und macht Ihrem Hund keine Angst.
- Es verwendet eine innovative Technik, mit thermischen Prozessen und Künstlicher Intelligenz.
- HT Vista® ist ein patentiertes, validiertes Verfahren und wird mittels Studien ständig weiter trainiert.
- Die Untersuchung dauert wenige Minuten.
- Beliebig viele Stellen können untersucht werden.
- Krebs kann vor Ort beim Tierarzt ausgeschlossen werden.

Wie funktioniert eine Untersuchung mit HT Vista®?

1. Das Profil Ihres Hundes wird im HT Vista® System erfasst.
2. Die verdächtigen Stellen müssen geschoren werden.
3. Der Scanvorgang erwärmt das Gewebe 10 Sekunden sanft um etwa 6 Grad und lässt es anschliessend 40 Sekunden lang abkühlen, ohne Ihren Hund zu stören.
4. Alle Daten werden von einer optischen Infrarotkamera und Wärmesensorik aufgezeichnet.
5. HT Vista® analysiert die Daten und erkennt Anomalien.
6. Das Ergebnis wird auf einer Skala von 1 bis 10 ausgegeben.



Ein Ergebnis von 5 bis 10 bedeutet, dass das Gewebe nicht bösartig ist, mit einem durchschnittlichen **Negativen Vorhersagewert (NPV) von 98 %**.

Ein Ergebnis von 1 bis 4 bedeutet, dass weitere Untersuchungen erforderlich sind. Die Parameter zur Erzielung eines negativen Ergebnisses von 5 bis 10 sind streng definiert. So besteht bei einem Ergebnis von 1 bis 4 eine gute Chance, dass das Gewebe gutartig ist.

Der durchschnittliche NPV von 98 % wurde durch Training und Test des Algorithmus an Hunderten von Hunden erreicht.





Krebs einfach ausschliessen



Nicht-invasiv
und schmerzfrei



Vor Ort - in
wenigen Minuten



Ohne Stress
Einfach verständlich



Mit einem
validierten
Verfahren

HT Vista® ist das erste **nicht-invasive** Medizingerät,
mit dem medizinisches Fachpersonal in **wenigen
Minuten** gesundes von bösartigem Gewebe auf oder
unter der Haut vor Ort unterscheiden kann.

**Eine frühzeitige Krebsdiagnose ist der Schlüssel
zur Rettung des Lebens unserer Haustiere und
HT Vista® hilft uns dabei!**

Buchen Sie jetzt einen Termin mit HT Vista®
Hier finden Sie Tierärzte mit HT Vista® in der Schweiz:
aveto.ch/ht-vista-locations

